



Turnen und Bewegungskünste: Übungsverbinding am Boden

Eine kompetenzorientierte Leistungsbewertung im Sportlichen Handlungsfeld „Sich an und mit Geräten bewegen / Turnen und Bewegungskünste“ erfordert von den Schülerinnen und Schülern die Reflexion und Anwendung von erlerntem Wissen (z. B. Fachbegriffe der turnerischen Elemente) und erworbenen Fähigkeiten (turnerische Elemente, Helfergriffe) z. B. im Rahmen der Gestaltung einer Übungsverbinding.

Die Offenlegung der Bewertungskriterien im Vorfeld und des Beobachtungsbogens im Nachgang erhöht die Transparenz und damit die Akzeptanz bei den Schülerinnen und Schülern. Gleichzeitig erhalten sie eine detaillierte und leicht verständliche Rückmeldung über ihren Entwicklungsstand.

Aufgabenstellung

Die Schüler/innen verbinden mit einem Partner/einer Partnerin turnerische und gymnastische Elemente und turnen eine Übungsverbinding am Boden.

Ein möglicher Arbeitsauftrag für die Schülerinnen und Schüler könnte lauten:

- Präsentiert zu zweit eine Übungsverbinding am Boden!
- Verbindet hierbei turnerische und gymnastische Elemente!
- Turnt bis zu 6 Elemente, davon mindestens 3 Elemente synchron!
- Beachtet bei der Auswahl neben der Wertigkeit der Elemente auch euer eigenes Können!
- Nehmt bei Bedarf Hilfestellung in Anspruch!
- Beendet eure Kür mit einer Schlusspose!
- Schreibt die Reihenfolge eurer Übungsverbinding auf! Verwendet die Fachbegriffe!

Die Lehrkraft erläutert die Aufgabenstellung und bespricht dabei auch die Bewertungskriterien. Beispiele für im Unterricht erarbeitete und zur Auswahl stehende Elemente:

Turnerische Elemente	Gymnastische Elemente
Strecksprung (2 P)	Kerze (1 P)
Rolle vorwärts (3 P)	Liegestütz (1 P)
Standwaage (3 P)	Pferdchensprung (2 P)
Rolle rückwärts (4 P)	Schrittsprung (2 P)
Rad (4 P)	

Je nach Ausführung (Bewegungsqualität, Bewegungsfluss) kann es Bonuspunkte oder Abzüge (auch bei benötigter Hilfestellung) geben.

Bewertungskriterien

Mögliche Bewertungskriterien für eine Übungsverbinding am Boden:

	Die Schülerinnen und Schüler ...
1	präsentieren eine Übungsverbinding, die turnerische und gymnastische Elemente enthält (je nach Ausführung max. 14 P).
2	turnen mindestens 3 Elemente synchron (je nach Ausführung max. 3 P).
3	beenden ihre Kür kreativ mit einer Schlusspose (je nach Ausführung max. 2 P).
4	legen ihre Übungsverbinding schriftlich vor (1 P) und halten ihre geplante Übungsverbinding ein (2 P).



Lehrplanbezug und Anmerkungen

Lehrplanbezug: Kompetenzerwartungen / Inhalte	Überprüfung anhand	Anmerkungen
<p>Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler verbinden einfache turnerische und gymnastische Elemente.</p> <p>Inhalte: Boden: Übungsverbindungen (z. B. Rolle vorwärts, Rad, Streck sprung)</p>	1 - 4	Die selbständige Gestaltung der Übungsverbindung erfordert von den Schülerinnen und Schülern die Reflexion und Anwendung von erworbenen Fähigkeiten (turnerische und gymnastische Elemente).
<p>Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler helfen anderen bereitwillig, lassen sich helfen und gewinnen dabei Vertrauen.</p> <p>Inhalte: Aufbau von Geräten/Stationen in der Gruppe, einfache Helfergriffe</p>	1	Die Schülerinnen und Schüler dürfen Hilfe- bzw. Sicherheitsstellung in Anspruch nehmen. Die Entscheidung darüber erfordert eine Selbstreflexion über das eigene Leistungsvermögen. Sie erkennen, wann es sinnvoll ist, Hilfe in Anspruch zu nehmen, und helfen anderen zuverlässig.
<p>Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihre eigenen Interessen und Bedürfnisse sowie die ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler bewusst wahr und erkennen an, dass deren Berücksichtigung eine wesentliche Voraussetzung für freudvolle Gemeinschaftserlebnisse und individuelles Wohlbefinden beim Sport ist.</p> <p>Inhalte Kommunikations- und Kooperationsübungen Wahrnehmungsübungen</p>	2	Durch die Aufgabenstellung, mit der Mitschülerin bzw. dem Mitschüler synchron zu turnen, werden Kommunikationsprozesse initiiert, welche Elemente für beide sinnvoll sind. Zudem muss die eigene sportliche Handlung ständig auf die Partnerin bzw. den Partner abgestimmt werden.
<p>Prozessbezogene Kompetenzen: Auf Grundlage ihrer Wahrnehmung, Analyse und Bewertung lernen die Schülerinnen und Schüler, in den Sportlichen Handlungsfeldern sach- und situationgerechte Entscheidungen zu treffen, entsprechend zu handeln und ihre Handlungen auch zu verantworten.</p>	2, 4	Die Schülerinnen und Schüler müssen sich gemeinsam für eine Auswahl der Kürelemente entscheiden und ihr praktisches Können in der Fachsprache darstellen. Durch das Kriterium der Synchronität übernehmen sie auch Mitverantwortung für die Qualität der Darbietung der Mitschülerin bzw. des Mitschülers.

Hinweise

Die Bewertung kann auch parallel von Mitschülerinnen und Mitschülern (geteilte Beobachtungsaufträge) übernommen werden, bzw. auch vom ausführenden Paar im Rahmen einer Selbsteinschätzung. Die Lehrkraft überprüft die Ergebnisse und bespricht ggf. die Differenz zwischen Fremd- und Selbsteinschätzung.

Der Bewertungsschlüssel liegt im pädagogischen Ermessen der einzelnen Lehrkraft.

Planungs- und Bewertungsbogen Übungsverbinding am Boden

- Präsentiert zu zweit eine Übungsverbinding am Boden!
- Verbindet hierbei turnerische und gymnastische Elemente!
- Turnt bis zu 6 Elemente, davon mindestens 3 Elemente synchron!
- Beachtet bei der Auswahl neben der Wertigkeit der Elemente auch euer eigenes Können!

Turnerische Elemente	Gymnastische Elemente
Strecksprung (2 P)	Kerze (1 P)
Rolle vorwärts (3 P)	Liegestütz (1 P)
Standwaage (3 P)	Pferdchensprung (2 P)
Rolle rückwärts (4 P)	Schrittsprung (2 P)
Rad (4 P)	

Je nach Ausführung kann es Bonuspunkte oder Abzüge geben.

- Nehmt bei Bedarf Hilfestellung in Anspruch!
- Schreibt die Reihenfolge eurer Übungsverbinding auf! Verwendet die Fachbegriffe!
- Markiert synchron geturnte Elemente farbig!
- Beendet eure Kür mit einer Schlusspose! Zeichnet eure Schlusspose unten ein!
- Tragt eure geplanten Punkte ein und gebt das ausgefüllte Blatt vor der Leistungsbewertung ab!

Wir	Name:	Name:	geplante Punkte	erreichte Punkte	geplante Punkte	erreichte Punkte
1	präsentieren eine Übungsverbinding, die turnerische und gymnastische Elemente enthält. (auch wenn bis zu 18 P erreicht werden können, geht dieser Bereich mit maximal 14 P in die weitere Bewertung ein)	Meine Elemente: 1. 2. 3. 4. 5. 6.		_____ .../14	Meine Elemente: 1. 2. 3. 4. 5. 6.	_____ .../14
2	turnen mindestens 3 Elemente synchron (je nach Ausführung max. 3 P)	Unsere synchron geturnten Elemente sind oben farbig markiert.		.../3	Unsere synchron geturnten Elemente sind oben farbig markiert.	.../3
3	beenden unsere Kür kreativ mit einer Schlusspose (je nach Ausführung max. 2 P).	Meine Schlusspose:		.../2	Meine Schlusspose:	.../2
4	legen unsere Übungsverbinding schriftlich vor (1 P) und halten unsere geplante Übungsverbinding ein (2 P).			.../1 .../2		.../1 .../2
			Summe	Summe		Summe
				.../22		.../22